

Jahresvignette lohnt sich jetzt nicht mehr

Wer jetzt eine Vignette für den Urlaub kaufen möchte, sollte beachten, dass sich ab den Sommermonaten August und September der Kauf einer Jahresvignette aufgrund der geringen Restlaufzeit nicht mehr lohnt. Darauf macht der ADAC aufmerksam.

Die Jahresvignette in Österreich für Pkw bis zu 3,5 Tonnen kostet 82,70 Euro und gilt ab Dezember bis Januar des darauffolgenden Kalenderjahrs. Der Preis für eine Zwei-Monats-Vignette beträgt 24,80 Euro. Entsprechend können Vielfahrer auf österreichischen Straßen ab August mit zwei Zwei-Monats-Vignetten 33,10 Euro sparen. Motorradfahrer können 8,10 Euro sparen, wenn sie statt der Jahresvignette (32,90 Euro) zwei Zwei-Monats-Vignetten für 24,80 Euro kaufen. Wer im kommenden Jahr häufiger in Österreich unterwegs ist, kann ab Dezember die Vignette für 2015 erwerben, die dann bis Januar 2016 gültig ist.

Ab September sollten Autofahrer in Tschechien statt der 56,50 Euro teuren Jahresvignette besser die Monatsvignette für 16,50 Euro kaufen, empfiehlt der ADAC. Beim Kauf von drei Monatsvignetten, anstatt einer Jahresvignette, ergibt sich eine Ersparnis von sieben Euro. Auch in Tschechien können Vielfahrer die Jahresvignette für 2015 ab Dezember erwerben.

Bei den slowenischen Jahresvignetten ist ein Kauf ab 1. September nicht mehr zu empfehlen. Die Jahresvignette der Mautklasse 2A kostet 110 Euro, für eine Monatsvignette sind 30 Euro zu bezahlen. Da ebenfalls ab 1. Dezember die neue Jahresvignette 2015 gekauft werden kann, ergibt sich beim Kauf von drei Monatsvignetten eine Ersparnis von 20 Euro. (ampnet/nic)



Jahresvignette 2014 für Österreich.
